

Liebe Leserinnen und Leser,

Kirche und Gesellschaft befinden sich im Jahr 2017 in einem großen Wandel. Wohin entwickelt sich unsere Welt? Welche Zukunft hat unsere Kirche? Was wird aus unserem Leben? Wandel kann



Ängste hervorrufen. Wandel kann aber vor allem Hoffnungen wachsen lassen; Hoffnungen, die uns gemeinsam an einer guten Zukunft mitwirken lassen. Kirche engagiert sich auf vielfältige Weise für die Menschen und für den Zusammenhalt in der Gesellschaft: in Seelsorge, Caritas, Schule, Erwachsenenbildung, Wissenschaft, Kunst und Kultur. Möglich ist dies nur dank Ihrer finanziellen Unterstützung, dank Ihrer Kirchensteuer und Ihrer Spenden. Dafür darf ich Ihnen von ganzem Herzen danken und Vergelt's Gott sagen.

Im Bistum Würzburg stehen wir vor großen Herausforderungen. Kirche wird sich verändern. Bedeutsam ist dabei, im Namen Gottes den Menschen mit seiner Freude und Hoffnung, mit seiner Trauer und Angst im Blick zu haben. Er steht im Mittelpunkt. Die Diözese Würzburg wird dank Ihrer Unterstützung weiterhin Kirche für die Menschen sein.

Friedhelm Hofmann

Dr. Friedhelm Hofmann, Bischof von Würzburg

„Eine Kirche für die Menschen braucht Menschen für ihr Handeln. Sie braucht Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit, aber auch Mut zur Veränderung. Diese Notwendigkeiten schlagen sich im Haushalt nieder. Deshalb ist die Personalkostenquote mit rund 56 Prozent (116.557.600 Euro) der größte Ausgabenblock. Die Zuweisungen an selbständige Rechtsträger in Höhe von 45.744.590 Euro (22 Prozent) sichern im Wesentlichen die dortigen Personalkosten, die Baukostenzuschüsse mit 28.183.000 Euro (14 Prozent) den Erhalt kirchlich genutzter Gebäude.“

Albrecht Siedler, Bischöflicher Finanzdirektor

Gemeinsam Kirche sein. Pastoral der Zukunft

Die Diözese Würzburg baut an einer guten Zukunft für die Kirche von morgen. Neue Wege für Gemeindeleben und Seelsorge werden gesucht.

Sichtweisen, an denen sich kirchliches Leben orientiert, sind Gemeinschaft, Aufbruch und Entwicklung:

Kirche bietet Orte der Nähe, wo Menschen **GEMEINSCHAFT** erleben und Gottes Spuren entdecken.



Kirche ermöglicht **AUFBRÜCHE** in Räume der Weite, wo Menschen Gott mitten im Leben begegnen.

Kirche lässt Orte der **ENTWICKLUNG** entstehen, an denen Menschen neue Formen und Inhalte von Glaubensleben ausprobieren.

Gemeinsam wollen wir Kirche sein – eine Kirche, wo Menschen das Evangelium entdecken und daraus ihr Leben gestalten. Seien Sie dabei, machen Sie mit. Geben Sie ein Feedback, das dann auch in die weiteren Planungen mit einfließt.

www.pastoralderzukunft.bistum-wuerzburg.de

GEMEINSAM KIRCHE SEIN

Haushalt
der Diözese Würzburg

2017



diözese würzburg
Kirche für die Menschen

HAUSHALT DER DIÖZESE WÜRZBURG 2017

EINNAHMEN	in Euro	in Prozent
● Kirchensteuer	171.100.000	82,62
● Staatsleistungen	7.124.000	3,44
● Erträge Pfründestiftungen	2.000.000	0,97
● Sonstige Einnahmen	20.283.800	9,80
● Auflösung Rücklagen (negatives Jahresergebnis)	6.564.510	3,17

Die Kirchensteuer ...

... ist eine Abgabe der Kirchenmitglieder zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben ihrer Kirche im Dienst für Gott und an den Menschen. Sie wird als Zuschlag auf die Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer erhoben. Ihre Höhe ist bei allen Einkommensarten gleich: Sie beträgt in Bayern acht Prozent der Einkommensteuer.

Staatsleistungen ...

... sind finanzielle Zuwendungen des Staates an die Kirchen für den Personal- und Sachbedarf der Diözesanleitung, für die Ausbildung, Besoldung und Versorgung der Geistlichen, aber auch anderer Kirchenbediensteter vor allem in der Seelsorge und in der Schule.

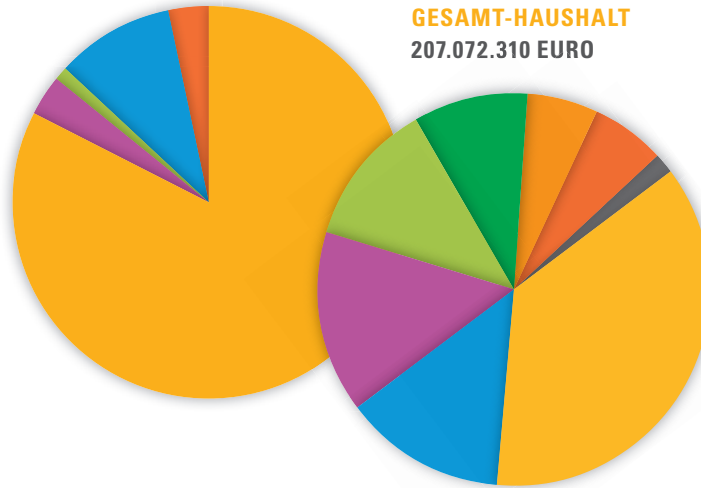
Die Pfründestiftungen ...

... der 523 Pfarreien, 95 Kuratien und 246 Filialgemeinden im Bistum Würzburg werfen jährlich Erträge ab, die in den Diözesanhaushalt zur Priesterbesoldung einfließen.

Zu den sonstigen Einnahmen ...

... zählen Personalkostenerstattungen (11 Millionen Euro), Vermögenserträge (3,1 Millionen Euro), Dienstleistungen (0,5 Millionen Euro) sowie weitere Einnahmen (5,7 Millionen Euro).

GESAMT-HAUSHALT 207.072.310 EURO



AUSGABEN	in Euro	in Prozent
● Territoriale Seelsorge	75.929.600	36,68
● Kategoriale Seelsorge	30.931.210	13,42
● Diözesanleitung, Verwaltung, Medien	27.797.800	14,94
● Caritative Dienste	24.887.400	12,02
● Schule, Hochschule, Wissenschaft, Kunst und Kultur	19.407.800	9,37
● Gesamtkirchliche Aufgaben	12.164.100	5,87
● Pastorale Fort- und Erwachse- nenbildung, Kirchenmusik	12.970.500	6,26
● Finanzen und Versorgung	2.983.900	1,44

Weitere Informationen zum Haushalt:

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Würzburg
Finanzkammer | Domschulstraße 2 | 97070 Würzburg
Telefon 0931 386 70 000
finanzkammer@bistum-wuerzburg.de

www.finanzen.bistum-wuerzburg.de

HAUSHALT DES BISCHÖFLICHEN STUHLIS 2017

EINNAHMEN	in Euro	in Prozent
Erträge Finanzvermögen	7.650.000	58,40
Miet-, Pacht- u. sonstige Erträge	2.150.000	16,41
Grundstücksverkäufe	3.300.000	25,19

AUSGABEN	in Euro	in Prozent
Pensionskasse Priester	5.000.000	38,17
Bauinvestitionen	6.600.000	50,38
Zinsaufwand	550.000	4,20
Instandhaltung, Sonstiges	550.000	4,20

JAHRESERGEBNIS	in Euro	in Prozent
	400.000	3,05

Kontrolle:

Der Haushaltsvollzug und die Jahresrechnung werden von einer externen, unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und vom Diözesansteuerausschuss bzw. vom Diözesanvermögensverwaltungsrat genehmigt.